

ZU VIEL

A photograph of a forest landscape. In the foreground, there are several large logs and a dirt path. In the middle ground, a wooden observation tower stands on a small hill. The background shows a vast forest under a clear sky.

WILD IM

**SEMINAR ZUR SCHULUNG VON
WALDBESITZENDEN ZUM THEMA ANGEPASSTE
WILDBESTÄNDE IM BERGISCHEN LAND
DIENSTAG, 30. AUGUST 2022 - 8:30 UHR**

WALD?

WER FORSTWIRTSCHAFT BETREIBEN WILL, BRAUCHT EIN WILDBESTANDSMANAGEMENT

Wald und Wild gehören untrennbar zusammen, sorgen aber auch für Konfliktpotential in der Forstwirtschaft. Wer Holz und eine baumartenreiche Naturverjüngung nutzen will, braucht ein gut funktionierendes Wildbestandsmanagement, um bestehende Zielkonflikte aufzulösen. In den PEFC-Audits in Nordrhein-Westfalen werden immer wieder Abweichungen vom Standard unter Punkt 4.11 „Angepasste Wildbestände“ festgestellt, die in schweren Fällen zum Entzug der PEFC-Teilnehmerurkunde führen können. In unserem Seminar „Zu viel Wild im Wald?“ möchten wir Ihnen rechtliche Rahmenbedingungen vermitteln und Einflussmöglichkeiten aufzeigen, wie Sie Ihre Ziele als Waldeigentümer*innen und kommunale Waldbesitzende bei der Anpassung der Wildbestände durchsetzen können. Erfahrungsberichte und Beispiele aus der Praxis zeigen konkrete Handlungsoptionen auf. Abgeschlossen wird das Seminar mit einer gemeinsamen Diskussion. Auch Jägerinnen und Jäger sind sehr herzlich eingeladen.

PROGRAMM

Teil I: Vortragsveranstaltung mit Diskussion

08:30 Uhr Eintreffen der Teilnehmer

09:00 Uhr Begrüßung und Einführung

Dr. Eberhard Piest, Vorsitzender der Regionalen
PEFC-Arbeitsgruppe NRW e. V.

09:15 Uhr „Wichtige Rechtsgrundlagen – gute Jagdpachtverträge, rechtlicher Rahmen der Abschussplanung und die Durchsetzung von Wildschadensansprüchen“

Dr. Dirk Louy, Leiter der Obersten Jagdbehörde

10:00 Uhr Frühstückspause

10:30 Uhr „Jagd und Klimawandel im naturgemäßen Wald“

Uwe Schölmerich, Arbeitsgemeinschaft naturgemäße
Waldwirtschaft, Landesgruppe NRW

11:15 Uhr „Was können Waldbesitzende in einer Jagdgenossenschaft konkret tun, um Einfluss auf die Wildbestandsregulierung zu nehmen?“

Robert Schmitz, Vorsitzender der
FBG Wermelskirchen

12:00 Uhr Diskussion

12:30 Uhr Mittagspause

2 Teil: Exkursion

13:30 Uhr Spaziergang zum Treffpunkt im Wald der Gräflich von Spee'schen Forstbetriebe, Revier Rommersberg

14:00 Uhr Begrüßung

Dr. Eberhard Piest, Forstamtsleiter der Gräflich
von Spee'schen Forstbetriebe

14:45 Uhr „Vorstellung des Jagdkonzeptes im ÖJV-Lehrrevier von Spee/Rommersberg“

Frank Christian Heute, ARTEMIS
Heute&Elmer GbR

15:30 Uhr „Wie beurteilt der Auditor die Situation im auditierten Betrieb?“

Christof Riedesel, Leitender Auditor der
Region Nordrhein-Westfalen von der Zertifizierungsgesellschaft DIN CERTCO

16:15 Uhr Abschlussdiskussion mit den Referenten des Tages

Referenten, Vorsitzender der Regionalen PEFC-Arbeitsgruppe NRW e. V., weitere Vorstandsmitglieder, PEFC-Regionalassistent/in

16:45 Uhr Ende

WEITERE INFORMATIONEN

Termin:

Dienstag, 30. August 2022
von 8:30 Uhr bis 16:45 Uhr

Tagungsort:

:metablon
Entsorgungszentrum Leppe
Am Berkebach, 51789 Lindlar

Veranstalter:

Regionale PEFC-Arbeitsgruppe NRW e. V.
c/o Waldbauernverband NRW e. V.
Kappeler Straße 227
40599 Düsseldorf
Tel.: 0211 1799835
Fax: 0211 1799834
info@waldbauernverband.de
www.pefc.de/nrw

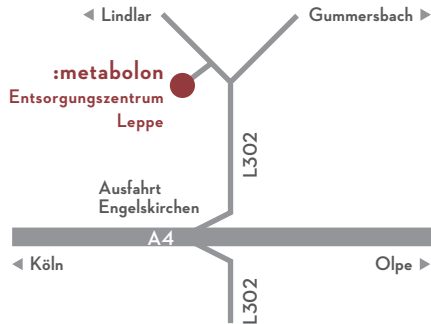
Tagungsbeitrag (inkl. Verpflegung und Tagungsunterlagen):

20,- € pro Teilnehmer (inkl. 19 % MwSt.)

Bitte vorab überweisen
IBAN: DE51 3016 0213 6301 0990 19
BIC: GENODED1DNE
Volksbank Düsseldorf Neuss eG
Kto-Inhaber: Regionale PEFC-Arbeitsgruppe NRW e. V.

Bitte geben Sie unbedingt Ihren Vornamen, Nachnamen und die Kundennummer (siehe PEFC-Rechnung) und ggfls. den Namen der Kommune/Stadt/des Zusammenschlusses bei Verwendungszweck an.

Anfahrt:



- A4, Ausfahrt Engelskirchen
- Links abbiegen auf die Schnellstraße L302
- Nach 2,5 km links abbiegen auf Remshagener Straße, Richtung Lindlar
- Nach 1,5 km links abbiegen, auf der Straße bleiben zum Entsorgungszentrum Leppe

ANTWORT (bitte bis spätestens bis 15. August 2022 einsenden)

Per Post: Regionale PEFC-Arbeitsgruppe NRW, c/o Waldbauernverband NRW e. V., Kappeler Straße 227, 40599 Düsseldorf

Per Fax: 0211 1799834, Per E-Mail: info@waldbauernverband.de

An dem Seminar „Zu viel Wild im Wald“? – Seminar zur Schulung von Waldbesitzenden zum Thema **angepasste Wildbestände im Bergischen Land** nehme ich an der Vormittagsveranstaltung und/oder an der Exkursion teil.

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Funktion

Stadt/Gemeinde

Forstl. Zusammenschluss/Name des Forstbetriebs

Telefon

E-Mail

Datum, Unterschrift

Informationen zu Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten stellen wir Ihnen in unserer Transparenzerklärung auf unserer Website unter www.pefc.de bereit.

Die Teilnehmerplätze sind begrenzt. Eine verbindliche Anmeldung ist dringend erforderlich.

Bitte bringen Sie zur Exkursion wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk mit.



Regionale PEFC-Arbeitsgruppe Nordrhein-Westfalen e. V.

PEFC ist die größte Institution zur Sicherstellung nachhaltiger Waldbewirtschaftung durch ein unabhängiges Zertifizierungssystem. Holz und Holzprodukte mit dem PEFC-Siegel stammen nachweislich aus ökologisch, ökonomisch und sozial nachhaltiger Forstwirtschaft.

Stand: 04/2022



Förderung
nachhaltiger
Waldbewirtschaftung
www.pefc.de